

# Agapanthusfarm

---

Aktuelles Monatsthema Oktober 2011:

## **Zeit für's Winterquartier?**

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Internetseiten,

wenn Sie selbst Kübel-Agapanthus besitzen, dann stellt sich in diesen Herbsttagen früher oder später die Frage: Wann hole ich meine Agapanthus eigentlich in das Winterquartier?

Grundsätzlich gibt es dazu zwei Regeln:

Erstens: Die Pflanzen sollten so lange wie möglich draußen bleiben.

Zweitens: Wenn der erste Frost kommt, gilt es schnell zu handeln.

Es kommt also darauf an, die Wetterlage aufmerksam zu beobachten. Wenn Frost droht, dann sind die Agapanthus gefährdet. In besonderem Maße gilt das für die immergrünen Pflanzen. Diese sollten bei angekündigtem Frost unbedingt geschützt werden. Auch wenn nur von „leichtem Bodenfrost“ die Rede ist – es kann schnell einige Grade kälter werden als prognostiziert und dann ist der Schaden nicht wieder gutzumachen.

Nun gibt es durchaus Beobachtungen, dass auch die immergrünen Agapanthus im Herbst schon mal eine leichte Frostnacht schadlos überstanden haben. Hier sind aber die konkreten Umstände von entscheidender Bedeutung. Trockene Hochdruck-Frostnächte mit  $-2^{\circ}\text{C}$  können mitunter vertragen werden. Die klassische Schadwetterlage ist eine andere: Am Abend Durchzug einer Kaltfront mit reichlich Regen, danach rasches Aufklaren und in der eingeflossenen Polarluft schnelles Absinken der Temperaturen unter den Gefrierpunkt. Hier haben die noch tropfnassen Pflanzen selbst bei Temperaturen nur knapp unter  $0^{\circ}\text{C}$  keine Chance ohne Blattschäden oder gar Schlimmeres über die Nacht zu kommen.

Wenn es sich nach der Vorhersage voraussichtlich nur um ein oder zwei kühle Nächte im Oktober handelt, dann reicht es aus, ein leichtes Wärmeschutzvlies (keine Folie!) über die Pflanze zu legen. Solche Wärmeschutzvliese gibt es preiswert im Fachhandel; eine Qualität von 30 Gramm/ $\text{m}^2$  reicht aus. Wichtig dabei ist eine gute Befestigung, damit das Vlies bei aufkommendem Wind nicht von der Pflanze herunter geweht wird.

Oft stabilisiert sich das Temperaturniveau dann wieder im frostfreien Bereich und ein endgültiges Einräumen in das Winterquartier wird erst im Laufe des Novembers erforderlich.

Bei den einziehenden Agapanthus ist leichter Herbstfrost kein Problem; sie können etwas länger draußen stehen bleiben. Diese Pflanzen sollten aber zumindest unter ein Vordach gestellt werden, so dass sie nicht mehr nass werden. Gefährdet sind sie trotz ihrer Robustheit bei etwas stärkerem Frost: Gerade bei dünnwandigen Kübeln kann der Frost von außen direkt auf die Wurzeln einwirken. Spätestens dann, wenn Temperaturen unter etwa  $-5^{\circ}\text{C}$  angekündigt sind, sollten auch die einziehenden Agapanthus in einen geschützten und trockenen Raum gebracht werden.

Für ausgepflanzte einziehende Agapanthus lohnt es sich, jetzt schon Abdeckmaterial (Mulch, Reisig) bereit zu halten und dann bei Bedarf aufzubringen.

Auch die Pflanzen selbst können auf die Winterruhe vorbereitet werden. Für alle Agapanthus gilt: Auf keinen Fall sollten Sie die Pflanzen jetzt noch extra gießen. Und eine Düngung im Herbst ist tabu.

Abschließend noch ein Tipp für eine recht zuverlässige Langfristprognose der Temperaturentwicklung (2 m). Dort können Sie eine Stadt in Ihrer Region abfragen: <http://profi.wetteronline.de/daten/profi/de/ensdia/ensdia.html>

Mit herzlichen Grüßen

Ihr *Martin Pflaum*